

MÄRZ '26



IN DIESER AUSGABE:

- Ehemaliger Schüler Leandro Raunjak
- Wettbewerbserfolge
- Akkordeon-Workshop
- Bericht Probeweekend
- Chunrat fragt ...
- Ein- und Austritte
- Agenda

NOTEN SCHLÜSSEL



VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler

Geschätzte Eltern und Freunde der Musikschule Oberrheintal

Mit dem Frühling kehrt nicht nur das Licht zurück in unsere Region, sondern auch neue Energie in die Unterrichtsräume im Chunrat und an unseren verschiedenen Standorten sowie in die vielen Auftrittsorte in der Region. Nach einem intensiven und klangreichen Herbstsemester freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen in ein neues musikalisches Kapitel zu starten.

Musik entsteht bei uns nicht nur aus Noten und Instrumenten, sondern vor allem aus Begegnungen: zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, zwischen Generationen, zwischen Bühne und Publikum. Diese Begegnungen prägen unsere Arbeit und machen die Musikschule zu einem lebendigen Ort des Lernens, Entdeckens und Wachsens.

Das vergangene Semester war geprägt von grossem Engagement, beeindruckenden Leistungen und vielen Momenten, die uns in Erinnerung bleiben werden. Besonders berührend war zu sehen, mit wie viel Freude, Ausdauer und Mut unsere Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Wege weitergehen – sei es im Einzelunterricht, im Ensemble oder auf der Bühne.

Auch im Frühlingssemester erwarten uns wieder zahlreiche besondere Höhepunkte, Konzerte und Begegnungen. Den Auftakt bildet unter anderem der Tag der offenen Tür mit der «Vogelhochzyt» am 2. Mai, den wir gemeinsam mit Kindern der «Musikalischen Grundschule» gestalten. Ein kleines MSOR-Orchester, Solistinnen und Solisten sowie viele engagierte Lehrpersonen bringen dieses besondere Projekt zum Klingen. Im Anschluss laden wir herzlich zur Instrumentenvorstellung ein – eine wunderbare Gelegenheit, unsere musikalische Vielfalt aus nächster Nähe zu erleben.

Unsere Ensembles sind zudem am Buuremaart Altstätten präsent und tragen mit ihren Auftritten zur lebendigen Atmosphäre im Städtli bei. Die anspruchsvollen Diplomvorspiele haben unsere Schülerinnen und Schüler bereits hinter sich und wir blicken mit grosser Freude auf die Diplomfeier vom 30. März. Einen weiteren Höhepunkt bildet das grosse Sommerkonzert am 28. Juni im Kulturraum Rhyboot in Altstätten, bei dem wir das Semester gemeinsam musikalisch ausklingen lassen.

Ein grosser Dank gilt unseren Lehrpersonen, die mit Professionalität, Herzblut und Kreativität täglich dazu beitragen, dass die musikalische Bildung bei uns lebendig bleibt. Ebenso danken wir Ihnen, liebe Eltern und Unterstützende, für Ihr Vertrauen, Ihre Begleitung und Ihr Wohlwollen.

Mit herzlichen und musikalischen Grüssen



Nik Kevin Koch
Schulleiter

Redaktion: Musikschule Oberrheintal, Altstätten

Gestaltung: Bureau54 AG, Altstätten

Druck: Erker Druck, Rebstein

Auflage: 1400 Exemplare

WAS MACHEN UNSERE EHEMALIGEN MSOR-SCHÜLER HEUTE?

WIR HABEN LEANDRO RAUNJAK ZUM GESPRÄCH GETROFFEN

Seit Herbst 2025 studiert Leandro Raunjak an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Mit über 2000 Studierenden ist sie eine der grössten Kunsthochschulen Europas und bietet Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Musik, Theater, Film, Tanz und Design an, um nur einige der Kunstrichtungen zu nennen. Die Wahlvielfalt ist europaweit einzigartig, was eine internationale Klientel junger Menschen anzieht. Das Aufnahmeverfahren ist anspruchsvoll und selektiv.

Der 19-Jährige aus Rüthi hat die Zulassung zum Bachelor Musik mit Schwerpunkt Pop/Rock mühelos geschafft und steht im zweiten Semester. «Ich bin begeistert von meinem Studium. Unsere Dozenten gehen individuell auf unsere Bedürfnisse ein und sind absolute Profis auf ihrem Gebiet», erzählt er. «Ich lerne so viel Neues dazu und vor allem kann ich täglich das tun, was ich am meisten liebe: Auf meiner E-Gitarre Musik zu machen!» Seine Euphorie und Lebensfreude lassen das Studium beinahe spielerisch erscheinen. Was aber nicht darüber hinwegtäuscht, dass Leandro ehrgeizig und gewissenhaft seine Ziele verfolgt. Anschliessend an den Bachelor,

den er nach drei Jahren in der Tasche hat, wird er die Masterausbildung für Schulmusik absolvieren. Damit verbindet er seine künstlerische Ausbildung mit pädagogischem Interesse – eine Kombination, die ihm sowohl musikalische Brillanz als auch Weitergabe von Wissen ermöglicht. «An der Kanti Sargans darf ich vier Lektionen Schulmusik unterrichten. Ich bin sehr dankbar für diese Chance, mit Jugendlichen zu arbeiten und dadurch mein Studium zu bereichern», freut sich der ehemalige Schüler von Andi Melzer. Für seinen MSOR-Lehrer, bei dem er zwölf Jahre lang den Musikunterricht für E-Gitarre besuchte, findet er nur lobende Worte. Seine Leidenschaft fürs Musizieren wurde durch Andi gefördert und dank ihm habe er Rock, Blues, Jazz und jegliche andere Musikstile entdeckt.

Neben seinem Studium ist Leandro, der aus einer sehr musikalischen Familie stammt, als Musiker mit seinen eigenen sowie Cover-Songs unterwegs. Seine Band besteht nebst ihm aus seinem Onkel Mario am Keyboard und Akkordeon sowie seinem Bruder Valerio am Bass. Seit Kurzem wird die Band durch einen Schlagzeuger komplettiert, was Leandros Ambitionen als



Rockmusiker und Künstler unterstreicht: «Live-auftritte sind das Allergrösste! Es gibt nichts Schöneres, als den Menschen mit Musik Freude zu bereiten. Wenn ich auf der Bühne stehe und ins Publikum schaue, empfinde ich grosse Dankbarkeit, dass diese Leute wegen uns gekommen sind.» Mit gerade mal 14 Jahren veröffentlichte er seine Debütsingle «Looking For New Life», 2024 folgte seine zweite Single «Memories Of My Dreams». Im Sommer wird er mit seiner Band weitere Singles veröffentlichen, später folgt dann eine EP (Extended Play – Album mit drei bis vier Songs).

Im Winter begleitet der begeisterte Skifahrer mit J+S-Leiterdiplom jeweils einige Schulklassen ins Skilager. In der wärmeren Jahreszeit werden nun wieder viele Auftritte anstehen. Mit seinen 19 Jahren hat Leandro bereits einen beeindruckenden Weg eingeschlagen. Wir sind überzeugt, dass er mit seinem Engagement, seiner Kreativität und seiner musikalischen Vielfalt weiterhin erfolgreich unterwegs sein wird – auf der Bühne wie auch als Musiklehrer. Für die Zukunft wünschen wir ihm, dass er Optimismus, Begeisterungsfähigkeit und Bescheidenheit nie verlieren wird und seine Träume und Ziele verwirklichen kann.



Tag der offenen Tür Samstag, 2. Mai 2026



10:00: d'Vogelhochzyt mit der Musikalischen
Grundschule, Orchester und Solisten im Bürgersaal

11:00 - 14:00: Instrumentenvorstellung

Erlebe die ganze musikalische Vielfalt
unserer Schule und probiere,
welches Instrument zu dir
oder deinem Kind passt!



Für Speis und Trank ist gesorgt



Chunrat, Haus der Musik - Churerstrasse 51 - 9450 Altstätten

WETTBEWERBSERFOLGE

RHYCONTEST VOM 15. NOVEMBER 2025



Altersstufe I

1. Preis

Luise Eberhart, Harfe
Klasse Ulrike Neubacher

2. Preis

Amelie Auer, Harfe
Klasse Ulrike Neubacher

2. Preis

Mia-Zoé Huynh, Harfe
Klasse Ulrike Neubacher

Altersstufe II

1. Preis

Lia Städler, Klarinette
Klasse Sandra Schmid

Altersstufe III

1. Preis mit Empfehlung

Lara Eugster, Violoncello
Klasse Thomas Berchtold

1. Preis mit Empfehlung

Leandra Seglias, Klarinette
Klasse Sandra Schmid

BANDS ON STAGE VOM 16. NOVEMBER 2025



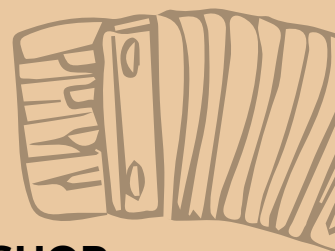
Band «LEON 9450»

Emily Stieger (Lead Vocals)
Nora Jensen (Keyboard/Backing Vocals)
Oliver Protiva (E-Bass)
Louis Keel (Drum-Set)

Mario Söldi (Coach)



Akkordeon-Workshop mit Kursleiter Hans-Günther Kölz
(rechts aussen)



AKKORDEON-WORKSHOP

Mitte Januar hat die MSOR einen Workshop für Akkordeon organisiert. Die Idee war, dass sich alle Interessierten – ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Berufsmusiker – vom zweitägigen Anlass angesprochen fühlen. Mit 13 Teilnehmenden wurden die Erwartungen übertroffen.

Unserem Schulleiter war es gelungen, Hans-Günther Kölz für die Kursleitung zu gewinnen. Der virtuose Akkordeonist und Musikpädagoge gilt als Koryphäe in Europa. In der Akkordeonwelt ist Hans-Günther Kölz aufgrund seiner unvergleichlichen Eigenkompositionen und interessanten Arrangements nicht mehr wegzudenken. Seine genialen Werke treffen auf die Welt der Rhythmik und Improvisation. Die Literatur führt durch verschiedene Stilistiken und Genres, von Klassik bis Jazz, Swing, Latin und Balladen.

Dank seiner sympathischen, unkomplizierten Art entstand schnell eine lockere Stimmung. Trotz der unterschiedlichen Niveaus fühlte sich niemand fehl am Platz. Mit zusammengestellten Vorlagen wurde versucht, Werke in zeitgenössische Spielformen umzusetzen. Hans-Günther Kölz schaffte es mühelos, auf die individuellen Erwartungen einzugehen und die Musikerinnen und Musiker zu motivieren, aus sich herauszugehen.

Die Begeisterung über das grossartige Zusammenspiel am Ende des Kurses war bei allen spür- und hörbar. Jede und jeder konnte viel Freude, Inspiration und Notenmaterial mit nach Hause nehmen.



PROBEWEEKEND JUGENDORCHESTER UND JUGENDPOPCHOR

VON JAELE KÜHNIS (13) AUS KOBELWALD, TALENTSCHÜLERIN VIOLINE



Wir waren vom 12. bis 14. September 2025 im Probeweekend in Wildhaus. Es war sehr lustig. Am Freitag um 17 Uhr sind wir im Lagerhaus in Wildhaus angekommen. Nachdem uns die Handyregeln erklärt wurden, haben wir die Zimmer selbst eingeteilt. Danach hatten wir die erste getrennte Probe. Um 19:15 Uhr gab es Abendessen. Nik, der Musikschulleiter, war unser Koch. Um 20 Uhr schauten wir den Film «Sister Act», passend zum Lied, das wir im Weekend geprobt haben: «I Will Follow Him». Um 22 Uhr war Bettzeit, aber wir haben noch nicht geschlafen, sondern noch geredet.

Am Samstag mussten wir um 7:30 Uhr beim Frühstück sein. Wir haben gemeinsam mit dem Chor gegessen. Nach dem Frühstück hatten wir von 9 bis 12 Uhr Probe. Wir probten ein neues Lied: «All I Want For Christmas». Um 12:30 Uhr gab es Mittagessen – Spaghetti mit Tomatensauce und Sauce mit Fleisch. Um 14 Uhr hatten wir noch einmal getrennte Proben. Der Chor hatte viel Spass mit Anna-Lena Lorenz und das Orchester mit Corinne Thomann. Es war immer sehr lustig. Um 16 Uhr hatten wir eine kleine Pause und bekamen eine Zwischenverpflegung. Um 16:30 Uhr fand die erste gemeinsame Probe statt. Um 18 Uhr gab es dann das verdiente Abendessen. Um 19:30 Uhr folgte ein grossartiges Abendprogramm. Wir waren alle zusammen draussen und als wir wieder hereinkamen, haben wir noch ein Spiel gespielt. Danach hatten wir bis um 22 Uhr freie Zeit.

Am Sonntag gab es wieder um 7:30 Uhr Frühstück. Anschliessend haben wir unsere Sachen gepackt, hatten noch einmal getrennte Proben und danach noch eine gemeinsame Probe. Beim Mittagessen waren wir ein bisschen traurig, dass es am Nachmittag schon wieder nach Hause ging. Aber das leckere Chili con Carne mit Nachos hat uns aufgemuntert. Um 13 Uhr hiess es anpacken, wir mussten das Haus blitzblank sauber putzen. Leider war das Wochenende danach schon vorbei und wir wurden um 14 Uhr abgeholt.

CHUNRAT FRAGT... SILVANA ZÄCH

Silvana Zäch (14), Oberriet
Musikschülerin Klarinette
bei Sandra Schmid

Wieso ist dein Instrument das schönste?

Mir gefällt die Klarinette am besten, weil man auf ihr sehr tiefe und sehr hohe Töne spielen kann. Ausserdem gefällt mir ihr vielfältiger, warmer, weicher und runder Klang. Darum kann sie fröhlich, traurig oder auch verspielt klingen.

Abgesehen von deinem Instrument – welches Instrument gefällt dir am besten?

Mir gefällt auch das verwandte Instrument Saxofon, weil sein Ton warm, kräftig und manchmal etwas rauchig ist.

Der genialste Musiker / Die genialste Musikerin auf Erden ist oder war?

Ich finde Wolfgang Amadeus Mozart den genialsten Musiker. Er hat sehr jung viele Instrumente beherrscht und er hat sehr viele verschiedene Stücke komponiert, die abwechslungsreich sind.

Welches ist dein Lieblings-Musikstück?

Eines meiner Lieblings-Musikstücke ist das Lied «Hallelujah» von Leonard Cohen. Mir gefällt dieses Lied, weil es so gefühlvoll ist.

Welches ist das beste musikalische Highlight, das du erlebt hast?

Mein bestes musikalisches Highlight war das Tattoo am Abend in Basel. Das ist eine grosse Open-Air-Show mit internationalen Musik- und Militärbands, Dudelsackklängen, Trommeln, Tanz- und Lichtshows.

Was gefällt dir an der Musikschule Oberrheintal?

Mir gefällt an der Musikschule Oberrheintal, dass sehr motivierte und musikalische Lehrpersonen unterrichten. Ich meine damit besonders meine Klarinettenlehrerin.

Ausserdem finde ich es schön, dass die Musikschule immer wieder neue und unterschiedliche Möglichkeiten für Auftritte anbietet.

Was nicht?

Mir gefällt nicht so, dass man so viel für die MChecks lernen muss.

Was wolltest du werden, als du klein warst?

Ich wollte Tierpflegerin werden, weil ich Tiere liebe und mich gerne um sie kümmere.

Was machst du, wenn du nicht Musik machst?

Ich mache sehr gerne Sport, trainiere Karate und turne im Schulstufenbarrenteam in Oberriet. Ausserdem male und bastle ich sehr oft.

EINTRITTE

Per 1. Februar 2026

Wir begrüßen unsere neuen Musiklehrpersonen herzlich an der MSOR und wünschen ihnen viel Freude beim Unterrichten.



SUSANNE HOPFNER

Musikalische Grundschule



IRYNA MAROZAVA

Musikalische Grundschule
Appenzeller Hackbrett

AUSTRITT

Per 31. Januar 2026 ist ausgetreten:

ANNELIESE KUSTER

Musikalische Grundschule
Chromatisches Hackbrett

Wir danken Anneliese Kuster für ihre engagierte Arbeit an unserer Musikschule und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

ABSCHIED

MATTHIAS WEIDMANN

Appenzeller Hackbrett
Viola

Mit grosser Trauer mussten wir uns im letzten November von unserem liebenswürdigen, langjährigen Musiklehrer Matthias Weidmann verabschieden. Er verstarb im Alter von 68 Jahren unerwartet und viel zu früh. Mit viel Herzblut, Kompetenz und Engagement unterrichtete er unsere Schülerinnen und Schüler auf seinem geliebten Appenzeller Hackbrett und auf der Viola. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



AGENDA 2026

März 2026

30. DIPLOMFEIER MCHECK

Sonnensaal Altstätten

April 2026

27. DELEGIERTEN- UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Schulgemeinde Kobelwald

Mai 2026

2. TAG DER OFFENEN TÜR

Chunrat Altstätten

12. SCHNUPPERTERMIN MUSIKSPIELGRUPPE

Chunrat Altstätten

Anmeldung erforderlich

26. SCHNUPPERTERMIN MUSIKSPIELGRUPPE

Chunrat Altstätten

Anmeldung erforderlich

31. FORSTKONZERT KLARINETTE

Forstkapelle Altstätten

31. AN- UND ABMELCESCHLUSS

Herbstsemester 2026

Juni 2026

7. FORSTKONZERT GESANG

Forstkapelle Altstätten

14. FORSTKONZERT QUERFLÖTE UND PANFLÖTE

Forstkapelle Altstätten

28. MSOR-SOMMERKONZERT

Rhyboot Altstätten

August 2026

10. BEGINN HERBSTSEMESTER

September 2026

11. – 13. PROBEWOCHENENDE JUGENDORCHESTER UND JUGENDPOPCHOR

Wildhaus

Oktober 2026

31. BEGINN MCHECK THEORIEKURS

November 2026

21. RHYCONTEST

Diverse Austragungsorte

22. BANDS ON STAGE

Krempel Buchs



CHUNRAT – Haus der Musik

Churerstrasse 51
CH-9450 Altstätten
Telefon 071 755 19 75
info@msor.ch
www.msor.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr

